

# Amtsblatt Chemnitz

## Entsiegelung S.2

Chemnitz beteiligt sich am »abpflastern«, an dem auch Vereine und Privatpersonen teilnehmen können.

## Preisverleihung S.3

In der kommenden Woche wird der Internationale Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz vergeben.

## Kulturhauptstadt S.3

Bei einem Info-Café wird alles rund um das Erbe des Chemnitzer Kulturhauptstadtjahres erklärt.

## Tourismus S.4

Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region hat seinen Vorstand neu gewählt.

## Bretter, die die Welt bedeuten

**Der Kleinkinderspielbereich auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz ist freigegeben. Damit können Kinder den Spielplatz wieder vollständig nutzen.**

Die neuen Spielgeräte wurden nach einem Wettbewerb zum Thema »Theaterwelt – Kinderspielbühne« gestaltet.

Der Spielplatz ist in zwei Spielbereiche unterteilt: Der Spielbereich Nord mit dem Thema »Auf der Bühne« ist für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren vorgesehen. Spielelemente sind unter anderem ein bekletterbarer Scheinwerfer, ein Spielsteg, Balancierstrecken, ein Rutschenturm, eine Doppelschaukel und ein Wackelteller. Der Spielbereich Süd für die Altersgruppe 0 bis 5 Jahre mit dem Thema »Garderobe« bietet eine Sandfläche mit Spielgeräten, die an eine Bühnenumkleide erinnert. Die enthaltenen Elemente bieten Möglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Entdecken innerhalb des Sandspiels.

Der Spielplatz war Anfang März 2025 gesperrt und umfassend saniert worden. Im Bauverlauf war es aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Spielgeräteherstellers zu erheblichen Verzögerungen gekommen. Wegen nicht termingerechter Lieferungen und unsachgemäßer Ausführung wurde der Bauablauf so stark behindert, dass auch die Landschaftsbauarbeiten zunächst nicht ausgeführt werden konnten. ■

Fotos: Madeleine Rödiger

Alle Spielplätze in Chemnitz:  
[www.chemnitz.de/spielplaetze](http://www.chemnitz.de/spielplaetze)



## Abitur nachholen am Abendgymnasium

Das staatliche Abendgymnasium Chemnitz veranstaltet am Donnerstag, dem 16. April, von 16 bis 18.30 Uhr einen Informationsabend in den Räumen des Dr.-W.-André-Gymnasiums in der Henriettenstraße 35. Die Veranstaltung richtet sich an alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer, die das Abitur kostenfrei nachholen möchten. ■

[www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de)

## »Ein halbes Leben« – Lesung und Gespräch

Am 13. April, um 18 Uhr findet eine kostenfreie Lesung von Petra Weise aus ihrer Biografie »Ein halbes Leben« in der Volkshochschule Chemnitz im Tietz statt. Sie berichtet von ihrer schwerkranken Tochter, einem gescheiterten Fluchtversuch aus der DDR und ihrer anschließenden Haft. Eine Anmeldung ist erforderlich. ■ [www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-S2610011](http://www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-S2610011)

## Tierfütterung & Führung im Botanischen Garten

Chemnitzerinnen und Chemnitzer können am Montag, dem 13. April, um 16 Uhr bei einer kostenfreien Tierfütterung und Führung durch die Tierhaltung des Botanischen Gartens mehr über die Tiere, ihre Lebensweise und Ernährung erfahren. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Fördervereins Botanischer Garten Chemnitz e. V. ■

## Bewegung, Spaß und Vereinsvielfalt

Am 18. April lädt der Stadtsportbund Chemnitz e. V. von 10 bis 15 Uhr Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren zum kostenfreien Schnuppertag »Finde deinen Sportverein« in das Sportforum Chemnitz ein. Zahlreiche Vereine präsentieren ihre Sportangebote. Kindergartenkinder können zudem das Kindersportabzeichen »Flizy« ablegen. ■

[www.sportbund-chemnitz.de](http://www.sportbund-chemnitz.de)

## Sächsische Energietage: Jetzt anmelden!

Unter dem Motto »Neue Energien für Sachsen« finden vom 25. April bis 23. Mai die Sächsischen Energietage statt. Bereits zum fünften Mal machen sie erfolgreiche Projekte und engagierte Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen erneuerbare Energien, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung sichtbar. Unternehmen, Verbände, Wissenschaft, Stadtwerke und Initiativen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen, Aktionen oder Informationsangeboten zu beteiligen. Die Sächsischen Energietage bieten die Möglichkeit, gute Praxisbeispiele vorzustellen, zum Austausch anzuregen und die Energiewende in Sachsen aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen gibt es unter [www.energie.sachsen.de/saechsische-energietage.html](http://www.energie.sachsen.de/saechsische-energietage.html). ■

## eins lässt Trinkwassernetz spülen

Der Versorger eins lässt ab dem 13. April durch seinen Netzbetreiber inetz in den Stadtteilen Gablenz, Bernsdorf und Zentrum die Rohre des Trinkwassernetzes spülen. Die Arbeiten finden montags bis freitags zwischen 7 und 16 Uhr statt. Während der Rohrnetzspülungen können gesundheitlich unbedenkliche Trübungen und spürbare Druckschwankungen bis zu kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen nicht vermieden werden. Die Spülungen sind notwendig und dienen dazu, die sehr gute Qualität des Chemnitzer Trinkwassers weiter zu gewährleisten. Eine detaillierte Liste ist zu finden unter [www.eins.de/privatkunden/wasser/trinkwasserspuelung](http://www.eins.de/privatkunden/wasser/trinkwasserspuelung). ■

## Polizeiliche Beratungsstelle fertiggestellt

Unter der Leitung der Niederlassung Chemnitz des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) erfolgten der Umbau und die Sanierung einer ehemaligen Gewerbeeinheit im Behördenkomplex auf der Brückenstraße 10/12. Mit der Maßnahme wurde eine bedarfsgerechte und zeitgemäße Unterbringung für die polizeiliche Beratungsstelle realisiert. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss des Behördenkomplexes und sind separat von außen zu erreichen.

Bisher waren die Bediensteten der polizeilichen Beratungsstelle in Büros im 1. Obergeschoss des Behördenkomplexes untergebracht. Im Rahmen der Sanierung erfolgten die brandschutztechnische Erüchtigung, die Neuinstallation von Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik sowie die technische Neuausstattung. Durch die Umverlegung ist die Präsenz für Bürgerinnen und Bürger nun viel stärker. ■

# »Abpflastern« und gewinnen

Hinter dem Namen »abpflastern« verbirgt sich ein deutschlandweiter Wettbewerb, bei dem zum Beispiel mit Pflastersteinen, Beton oder Asphalt versiegelte Flächen aufgebrochen und bepflanzt werden. Auch Projekte aus Chemnitz sollen eingereicht werden.

Das Ziel ist klar: Anwohnerinnen und Anwohner, Kommunen und Organisationen nehmen gemeinsam die Schaufel in die Hand und entsiegeln öffentliche und private Flächen – für den Sieg im Wettbewerb und für die Zukunft ihres Wohnortes.

Auch die Stadt Chemnitz beteiligt sich und pflastert ab. Am 18. März hat der Chemnitzer Stadtrat in seiner Sitzung die umfassende Erneuerung und Umgestaltung der Reinhardtstraße zwischen Lessingplatz und Palmstraße beschlossen. Der Straßenabschnitt ist derzeit vollversiegelt. Mit dem Umbau entsteht einseitig ein durchgehender Grünstreifen. Zusätzlich werden 21 Baumpflanzungen mit entsprechendem Baumbeet umgesetzt. Dadurch sinkt der Versiegelungsgrad merklich, Wasser kann so besser versickern, der Straßenraum wird deutlich aufgewertet und die Auf-



Jede Fläche zählt, auch wenn sie klein ist.

Foto: Kristin Grabner, mit KI nachbearbeitet

enthaltqualität verbessert. Wenn das Vorhaben sichtbar vorangeschritten ist, wird die Stadt Chemnitz dieses beim Wettbewerb einreichen.

Aber alle können mitmachen: Jede Fläche, die in der Stadt Chemnitz entsiegelt wird, kann eingereicht werden. Das können zum Beispiel Schottergärten, versiegelte Einfahrten und Wege sein. Am Ende gewinnt die Kommune mit den meisten abgepflasterten Steinen. Für den Wettbewerb müssen die Flä-

chen zwischen dem 21. März und dem 31. Oktober abgepflastert und spätestens am letzten Tag des Wettbewerbs unter [www.abpflastern.de](http://www.abpflastern.de) registriert werden.

Um das Projekt einreichen zu können, muss die Fläche ausgemessen sowie ein Foto vor dem Abpflastern und eines von der fertiggestellten, bepflanzen Fläche gemacht werden. ■

Weitere Informationen gibt es unter: [www.chemnitz.de/abpflastern](http://www.chemnitz.de/abpflastern)

## Mähroboter: Lebensgefahr für Igel

Mähroboter werden immer beliebter: Für manche Gärtnerinnen und Gärtner erfüllen sie den Traum von einem gepflegten Rasen. Dieser Traum kann jedoch für Igel und andere Kleintiere schnell zum Albtraum werden.

Für Igel sind Mähroboter oft tödlich, besonders wenn die Geräte in der Dämmerung oder nachts zum Einsatz kommen. Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv und damit besonders gefährdet, da sie keine Fluchttiere sind. Stattdessen rollen sie sich zusammen und vertrauen auf den Schutz ihrer Stacheln. Oft kommt es zu schweren Schnittverletzungen oder abgetrennten Gliedmaßen, was nicht selten auch zum Tod führt. Im gesamten Stadtgebiet von Chemnitz gilt deshalb ein Nachtfahrverbot für Mähroboter. Zum Schutz von Igel und anderen kleinen Wirbeltieren ist damit der Betrieb von Mährobotern in der Zeit von einer halben Stunde vor Sonnenuntergang bis einer halben Stunde nach Sonnenaufgang des folgenden Tages verboten.

### Artenschwund durch Grünpflege

Nicht nur Mähroboter sind für Tiere gefährlich, sondern auch Fadenmäher,

Freischneider und Motorsensen, die für den Beschnitt von Rasenkanten oder unter Büschen und Hecken eingesetzt werden. An diesen Stellen ziehen sich insbesondere Igel tagsüber zum Schlafen zurück.

Freischneider und Laubbläser sowie häufiges Mähen gefährden außerdem die Artenvielfalt im Garten: Amphibien, Insekten und Spinnentiere werden regelrecht geschreddert, verwirbelt oder eingesaugt. Bei häufiger Mahd verschwinden heimische Wildkräuter und Insekten finden keine Nahrung mehr. Das stellt auch den Igel vor Herausforderungen bei der Nahrungssuche: oft muss er weite und gefährliche Strecken zurücklegen, um Nahrung zu finden.

### Artenvielfalt im Garten

Der heimische Garten ist nicht nur eine Erholungsfläche für Menschen, er kann auch einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Wer Igel und Co. helfen will, kann folgendes im Garten beachten:

- Nachtfahrverbot für Mähroboter
- Bei Gartenarbeiten vorsichtig und bedacht vorgehen
- Heimische Pflanzen und Gehölze anpflanzen

- Rückzugsorte schaffen, indem Laub, Totholz- und Reisighaufen nicht entfernt oder bewusst angelegt wird
- Blühwiesen anlegen oder einen Teil der Wiese bei der Mahd stehenlassen

Mit einer bewussten Herangehensweise kann man den eigenen Garten pflegen und gleichzeitig heimischen Wildtieren einen Lebensraum bieten. ■

Weitere Informationen: [www.chemnitz.de/igelschutz](http://www.chemnitz.de/igelschutz)



Nachts keine Mähroboter. Grafik: KI-generiert

# Mit dem Stefan-Heym-Preis beginnen die Tage der Jüdischen Kultur

**Die Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt Chemnitz am Samstag, dem 18. April, um 18 Uhr bildet zugleich den Auftakt der 35. Tage der Jüdischen Kultur Chemnitz.**

Die Verbindung beider Anlässe knüpft bewusst an die Biografie des in Chemnitz geborenen Schriftstellers Stefan Heym an, dessen jüdische Herkunft und Lebenserfahrungen sein literarisches und politisches Engagement maßgeblich geprägt haben.

Im Mittelpunkt des ersten Teils des Abends steht die Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt Chemnitz. Der mit 20.000 Euro dotierte Literaturpreis geht in diesem Jahr an den ukrainischen Schriftsteller, Essayisten und Übersetzer Juri Andruchowytsch. Mit der Auszeichnung würdigt die Stadt Chemnitz eine der bedeutendsten literarischen Stimmen der Ukraine.

Die Laudatio hält Katharina Raabe, Lektorin für osteuropäische Literaturen im Suhrkamp Verlag. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom ukrainischen Musiker, Dichter und Komponist Taras Tschubaj.

Im Anschluss an die Preisverleihung sind die Gäste ab etwa 20 Uhr zu einer Aftershow-Party eingeladen, den Auftakt der 35. Tage der Jüdischen Kultur zu feiern.



Am 18. April wird der Internationale Stefan-Heym-Preis verliehen. Grafik: Stadt Chemnitz

Den Beginn der Aftershow-Party gestaltet die Luftakrobatin Tanya Borysenko. Für die anschließende musikalische Gestaltung des Abends sorgt der Musiker, Autor und DJ Yuriy Gurzhy. Der in Char-kiw geborene Künstler lebt seit vielen Jahren in Berlin und ist durch zahlreiche Musik- und Kulturprojekte bekannt. Von 1999 bis 2014 veranstaltete er zusam-

men mit Wladimir Kaminer die Partyreihe »Russendisko« in der Hauptstadt. Die Veranstaltung findet in der Eventlocation »die fabrik« in der Zwickauer Straße 145 statt. Die Anmeldung zur Preisverleihung ist über das Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Chemnitz unter [www.chemnitz.de/heymtickets](http://www.chemnitz.de/heymtickets) erforderlich. Zur Aftershow-Party ist keine

Anmeldung notwendig. Der Eintritt ist in beiden Fällen frei.

## Preisträgerlesung

Am darauffolgenden Sonntag um 15 Uhr wird der Stefan-Heym-Preisträger Juri Andruchowytsch aus seinen Werken lesen. Moderiert wird die Lesung von Prof. Bernadette Malinowski, Inhaberin der Professur für Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Chemnitz. Die Lesung findet in der Hartmannfabrik in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH statt. Außerdem gibt es an den Tagen rund um die Verleihung ein weiteres Rahmenprogramm der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft. Die Veranstaltungen sind zu finden unter [www.chemnitz.de/begleitprogramm\\_heympreis](http://www.chemnitz.de/begleitprogramm_heympreis).

## Tage der jüdischen Kultur 2026

Die 35. Tage der jüdischen Kultur finden in diesem Jahr vom 18. bis 26. April statt und stehen ganz im Zeichen von »Tachelles und Schmonzes«, frei übersetzt Klar-text und Geschwätz. Nach der Preisverleihung und Eröffnungsparty laden die Tage der jüdischen Kultur am Sonntag zu einem Familienprogramm ein, das Möglichkeiten bietet, kreativ zu werden, die besorgniserregende Unruhe dieser Zeit mit künstlerischen Methoden produktiv zu verarbeiten oder einfach nur zu spielen. Das vollständige Programm der Tage der Jüdischen Kultur gibt es unter [www.tdjk.de](http://www.tdjk.de).

## Info-Café zum Erbe des Kulturhauptstadtjahres

Chemnitz bleibt Kulturhauptstadt Europas 2025, auch nach dem Titeljahr. In der Stadt Chemnitz wird jetzt daran gearbeitet, die langfristigen Wirkungen von Chemnitz 2025 zu sichern und in die Zukunft mitzunehmen. Am 21. April können Interessierte bei einem Info-Café mehr zu diesem Thema erfahren.

Der Erfolg des Kulturhauptstadtjahres ist die Basis für neue Initiativen, Ideen und Projekte, die jetzt entwickelt werden. Es geht darum, im bisherigen Prozess gewachsene Strukturen zu verstetigen, neue Orte zu beleben und weiterhin Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung zu schaffen. Im sogenannten Brückenjahr 2026 werden die Weichen für die Legacy, das nachhaltige Erbe der Kulturhauptstadt, gestellt.

Am 21. April ab 18 Uhr wird in der Hartmannfabrik ein Info-Café zum Thema »Legacy von Chemnitz 2025« stattfinden. Das Info-Café bietet Gelegenheit, einen Einblick in die aktuellen Arbeitsschritte zu bekommen, Fragen zu stellen und sich darüber auszutauschen, wie die positiven Impulse von Chemnitz 2025 langfristig für Chemnitz und die gesamte Region gesichert werden können. Die Themenschwerpunkte werden sein: »Programm und Infrastruktur«, »Marketing und Tourismus« sowie »Europa und Region«. Zu Gast sind Expertinnen und Experten aus den genannten Bereichen, um über die verschiedenen Themen zu informieren.

[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)

## Stadtbibliothek erweitert ihr digitales Angebot

Die Stadtbibliothek Chemnitz baut ihr digitales Medienangebot weiter aus und stellt mit »BorrowBox« (Deutsch: Leihkiste) einen zusätzlichen Service für englischsprachige Inhalte bereit.

Über die Plattform sind ab sofort mehr als 500 eHörbücher und eZeitschriften in englischer Sprache verfügbar, die von unterwegs oder zuhause auf dem Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer genutzt werden können. Auch für junge Leserinnen und Leser ist gesorgt: Eine eigene Children's Library (Deutsch: Kinderbibliothek) bietet altersgerechte Inhalte für Kinder und Jugendliche. Die Nutzung von »BorrowBox« ist für Mitglieder der Stadtbibliothek Chemnitz kostenfrei.

Grafik: Stadtbibliothek Chemnitz

Weitere Informationen sind zu finden unter [www.stadtbibliothek-chemnitz.de](http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de) und dem nebenstehenden QR-Code.



## Wie sichere ich mein Wohneigentum?

Die Polizeidirektion Chemnitz lädt aufgrund von einigen Einbrüchen in Einfamilienhäuser im Stadtteil Adelsberg in den vergangenen Wochen am 17. April ab 17 Uhr zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung zum Einbruchschutz in das Pfarramt Adelsberg, Kirchwinkel 4, ein. Nach einem rund einstündigen Fachvortrag der Polizeilichen Beratungsstelle steht das Fachpersonal für individuelle Fragen oder Anliegen zur Verfügung. Zudem besteht die Möglichkeit eine Vor-Ort-Beratung zu vereinbaren. ■

## Neues Masterstudium zur Schulsozialarbeit

Die Technische Universität Chemnitz (TU Chemnitz) startet zum Wintersemester 2026/2027 den neuen akkreditierten berufsbegleitenden Masterstudiengang Schulsozialarbeit (M.A.). Das Studienangebot richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Pädagogik und verwandter Disziplinen, die sich wissenschaftlich fundiert und praxisnah für Tätigkeiten an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Schule weiterqualifizieren möchten. Der Masterstudiengang vermittelt Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Bildungs- und Sozialpolitik, Fall- und Systemarbeit in Schulen, Interdisziplinäre Kooperation, Forschung und Qualitätsentwicklung sowie Leitung und Konzeptentwicklung schulsozialer Arbeit. Der Studiengang ist modular aufgebaut, lässt sich mit einer Berufstätigkeit verbinden und schließt mit dem akademischen Grad Master of Arts (M.A.) ab. ■

[www.tuced.de/studiengaenge/master/ma-schulsozialarbeit](http://www.tuced.de/studiengaenge/master/ma-schulsozialarbeit)

## Konzertstipendium für Chemnitzer Solistin

Mezzosopranistin Marlen Bieber, seit 2021 Solistin an der Oper Chemnitz, wurde Ende März vom Deutschen Musikwettbewerb 2026 mit einem Konzertstipendium ausgezeichnet. Sie begeistert das Chemnitzer Publikum unter anderem als Prinz Orlofsky in »Die Fledermaus«, Mercédés in »Carmen«, Hänsel in »Hänsel und Gretel«, Ingrid in »Rummelplatz« sowie aktuell als Donna Elvira in »Don Giovanni« und Muse/Nicklausse in Offenbachs Oper »Hoffmanns Erzählungen«.

Der Deutsche Musikwettbewerb, der 1975 vom Deutschen Musikrat gegründet wurde, fördert junge Musikerinnen und Musiker zwischen 18 und 30 Jahren. Zu den Fördermaßnahmen zählen unter anderem die Vermittlung und Übernahme der hälftigen Gage für Kammer- und Konzertauftritte, Unterstützung bei der Karriereentwicklung und CD-Produktionen. ■

# Wenn Männer Schutz brauchen



Wenn Männer in Chemnitz von häuslicher Gewalt betroffen sind, können sie in Einrichtungen Hilfe erhalten. Foto: Stadtmission Chemnitz

**Es ist ein Tabuthema, als Mann häuslicher Gewalt ausgesetzt zu sein. Doch die Zahlen zeigen, dass 30 Prozent der Menschen, die in Partnerschaft oder Familie im Jahr 2024 Gewalt erlebt haben, männlich sind.**

**Seit September 2023 bietet die Stadtmission Chemnitz mit der Männer-schutzeinrichtung ein Unterstützungsangebot für Männer und männlich gelesene Personen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Der Begriff bezieht sich dabei nicht nur auf die Gewalt zwischen (Ehe-)Partnerinnen und Partnern, sondern auch zwischen Eltern, Kindern oder unter Geschwistern.**

Die Hilfe richtet sich an volljährige Männer, die körperliche, psychische, sexualisierte oder ökonomische Gewalt erleben und aus diesem Grund einen anonymen Schutzraum benötigen. Vor einer Aufnahme findet ein ausführliches Gespräch statt. Seit Beginn des Angebotes wurden Männer im Alter von 18 bis 82 Jahren begleitet. Die Aufenthaltsdauer reicht je nach Situation von wenigen Wochen bis zu mehreren Monaten. Zur Verfügung stehen zwei anonyme Schutzwohnungen mit insgesamt drei Plätzen. Auch Väter mit Kindern können aufgenommen werden. Neben der sicheren Unterbringung erhalten die Betroffenen eine individuelle Beratung und Begleitung. Ziel ist es, die aktuelle Situation zu stabilisieren, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und eine tragfähige Perspektive für die Zukunft

zu erarbeiten. Ergänzend können weitere Hilfen vermittelt werden, etwa psychologische Begleitung, Unterstützung durch eine Traumaambulanz oder die Vorbereitung eines Klinikaufenthaltes. Nicht aufgenommen werden können Personen mit akuter Suizidgefahr, mit schwerer Suchterkrankung oder mit einer akut behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Auch Täter häuslicher Gewalt können nicht aufgenommen werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. ■

**Kontakt:**  
**Stadtmission Chemnitz**  
**Rembrandtstraße 13b, 09111 Chemnitz**  
**0371 600 48 58**  
[mse@stadtmission-chemnitz.de](mailto:mse@stadtmission-chemnitz.de)

## Neuer Vorstand für Tourismusverband

**Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. hat Ende März einen neuen Vorstand gewählt. Mit der Vorstandswahl, die alle drei Jahre stattfindet, setzt der Verband ein klares Zeichen für die zukünftige strategische Ausrichtung und die nachhaltige Stärkung der Region als wettbewerbsfähiges Tourismusziel.**

Der neue Vorstand des Tourismusverbandes setzt sich wie folgt zusammen:

- Carsten Michaelis, Vorstandsvorsitzender und Landrat des Landkreises Zwickau
- Sven Schulze, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- Sven Krüger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Landrat von Mittelsachsen

- Ina Klemm, Mitglied des Sächsischen Landtages
- Johannes Voigt, Vorsitzender HVV e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Königshain-Wiederau
- Daniel Röthig, Bürgermeister der Gemeinde Callenberg
- Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

Der Vorstand übernimmt eine Schlüsselrolle als strategisches Steuerungsgremium. Neben der Führung der laufenden Geschäfte liegt einer der Schwerpunkte auf der langfristigen Entwicklung und Positionierung der Region im nationalen und internationalen Tourismusmarkt. Der Vorstand definiert die inhaltlichen Leitlinien der Verbandsarbeit und sorgt für deren konsequente Umsetzung. Im Zentrum steht die Koordination einer

zukunftsorientierten Tourismusstrategie wie die Entwicklung und Abstimmung von Marketing- und Produktstrategien, die gezielte Profilierung der Region etwa in den Bereichen Kultur, Industriekultur, Natur- und Aktivtourismus sowie die Bündelung der Interessen von Kommunen, Leistungsträgern und Partnern. Um den wachsenden Anforderungen im Tourismus gerecht zu werden, setzt der Vorstand Fachausschüsse ein, die strategische Themen vorbereiten und innovative Impulse liefern. Ein Beispiel ist der Marketingausschuss, der kürzlich neu besetzt wurde und für die Verbandsarbeit eine beratende und impulsgebende Funktion übernimmt. Ein besonderer Fokus liegt auf einer modernen, zielgruppenorientierten Kommunikation. ■

[www.chemnitz-zwickau-region.de](http://www.chemnitz-zwickau-region.de)

## Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

**Mittwoch, den 22. April 2026, 15 Uhr,  
 Stadtverordnetensaal des Rathauses,  
 Markt 1, 09111 Chemnitz**

**Tagesordnung:**

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 18. März 2026</p> <p>4. Informationen des Oberbürgermeisters</p> <p>5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass</p> <p>6. Petitionsvorlage<br/>                 Gewerbegebiet in Rabenstein-Ost: Nein!<br/>                 Vorlage: P-001/2026<br/>                 Einreicher: Herr Hentzschel für die Anwohner Rabensteins +1344 Unterzeichner</p> <p>7. Beschlussvorlagen</p> <p>7.1. Änderung Gesellschaftsvertrag der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH zur Anzahl, Zusammensetzung und Amtsdauer des Aufsichtsrates<br/>                 Vorlage: B-060/2026<br/>                 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>7.2. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern</p> | <p>der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH<br/>                 Vorlage: B-061/2026<br/>                 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>7.3. Organisatorischer Ablauf bei der Besetzung vakanter Stellen von Beigeordneten<br/>                 Vorlage: B-053/2026<br/>                 Einreicher: OB/Dezernat 1/Amt 10</p> <p>7.4. Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 23/03 »Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße«<br/>                 Vorlage: B-081/2026<br/>                 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>7.5. Grundsatzbeschluss zur Anwendung der BauGB-Novelle 2025 («Bau-Turbo») in Chemnitz<br/>                 Vorlage: B-052/2026<br/>                 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>8. Informationsvorlagen</p> <p>8.1. Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2025<br/>                 Vorlage: I-011/2026<br/>                 Einreicher: Oberbürgermeister/ Amt 14</p> <p>8.2. Controllingbericht des Baudezernates zu ausgewählten Maßnahmen zum Stand 31. Dezember 2025<br/>                 Vorlage: I-010/2026<br/>                 Einreicher: Dezernat 6</p> | <p>8.3. Baustellenkoordinierung im Hauptnetz 2026<br/>                 Vorlage: I-012/2026<br/>                 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66</p> <p>9. Beschlussanträge</p> <p>9.1. Prüfung der Umwandlung der Beribergerbergsteuern in eine zweckgebundene Lenkungsabgabe<br/>                 Vorlage: BA-013/2026<br/>                 Einreicher: AfD-Ratsfraktion Chemnitz</p> <p>9.2. Mauteinnahmen zur Instandsetzung von Straßen nutzen<br/>                 Vorlage: BA-015/2026<br/>                 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP</p> <p>9.3. Gegenstand: Prüfauftrag – Kompensationsmaßnahmen im Sinne der Bevorratung von vorgezogenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mittels Ökokonten, Flächenpools oder anderer Maßnahmen, insbesondere die Erfassung, Bewertung oder Buchung vorgezogener Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Ökokonten gemäß § 16 BNatSchG i.V.m. § 11 SächsNatSchG<br/>                 Vorlage: BA-017/2026<br/>                 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP</p> <p>9.4. Nach Korruptionsskandal: Rückabwicklung des Beschlusses zur Vergabe des Ämterumzuges in das Kaufhof-Gebäude<br/>                 Vorlage: BA-018/2026</p> | <p>Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen</p> <p>9.5. Einführung gekennzeichneter Stellflächen für E-Scooter und weitere Verleihsysteme<br/>                 Vorlage: BA-019/2026<br/>                 Einreicher: Fraktion Die Linke, Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, SPD-Fraktion</p> <p>9.6. Digitales Format im ChemnitzPass<br/>                 Vorlage: BA-020/2026<br/>                 Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>9.7. KI-Einsatz in der Verwaltung – bürgernah, beschäftigtenfreundlich und transparent gestalten<br/>                 Vorlage: BA-021/2026<br/>                 Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP</p> <p>9.8. Spendenoption für städtische Kultureinrichtungen<br/>                 Vorlage: BA-022/2026<br/>                 Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte</p> <p>11. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -</p> |
|---|--|---|---|

**Sven Schulze**  
 Oberbürgermeister

## Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –

**Donnerstag, den 23. April 2026, 17 Uhr,  
 Kleingartenverein Waldesluft e. V.  
 Am Poltermühlenteich 25  
 09224 Chemnitz/Grüna**

**Tagesordnung:**

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich – vom 29. Januar 2026</p> <p>4. Vorbereitung der Begehung des KGV Waldesluft im Rahmen des Bundeswettbewerbes »Gärten im Städtebau«</p> | <p>5. Auslobung des Stadtwettbewerbes »Gärten im Städtebau« 2027</p> <p>6. Information des Arbeitskreises zur Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>7. Informationen der Verwaltung</p> <p>8. Anfragen und allgemeine Informationen</p> <p>9. Verschiedenes</p> <p>10. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –</p> |
|---|---|

**Hans-Joachim Siegel**  
 Vorsitzender des Kleingartenbeirates

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Wittgensdorf K. d. ö. R.

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Wittgensdorf hat am 20. März 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

- Entlastung des Kassenführers und des Jagdvorstandes

- Der Reinertrag der Jagdpacht wird nicht ausgezahlt
- Der bestehende Vorstand wird für weitere 5 Jagdjahre wieder gewählt

**Sandra Arnold**  
 Jagdvorstand



**Mit und ohne Termin zum Amt:  
[www.chemnitz.de/sprechzeiten](http://www.chemnitz.de/sprechzeiten)**

# 10. Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung)

Auf Grundlage des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes vom 11. April 2024 (BGBl. I 2024, Nr. 119), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung vom 18. März 2026 (Beschluss-Nr. B-019/2026) folgende Änderung:

Die 10. Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung) vom 12. November 1997, bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 48 vom 28. November 1997, zuletzt geändert durch die neunte Änderungsverordnung vom 1. Oktober 2024 (veröffentlicht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 28 vom 12. Juli 2024), wird wie folgt geändert:

## § 1

§ 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
»(3)

a) Die Beförderungsentgelte werden für den Zeitraum **1. Mai 2026 bis 31. Dezember 2026** wie folgt festgesetzt:

1. **Tarifstufe I** (werktags von 5 Uhr bis 20 Uhr)
  - 1.1 Grundtarif 4,50 €
  - 1.2 Kilometerpreis
    - bis einschließlich 3 km 3,40 € pro km
    - über 3 km bis einschließlich 10 km 2,80 € pro km
    - über 10 km 2,40 € pro km
2. **Tarifstufe II** (werktags 20:00 Uhr bis 5 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig)
  - 2.1 Grundtarif 4,50 €
  - 2.2 Kilometerpreis
    - bis einschließlich 3 km 3,60 € pro km
    - über 3 km bis einschließlich 10 km 3,00 € pro km
    - über 10 km 2,60 € pro km
3. **Wartezeit** je Stunde bei den Tarifstufen I und II
  - -bis 2 Minuten (bis 120 Sekunden) 35,00 €
  - -ab 2 Minuten (ab 121 Sekunden) 41,00 €

Die Berechnung erfolgt durch den Fahrpreisanzeiger. Jedes Warten des Taxis während der Inanspruchnahme auf Veranlassung des Bestellers oder Benutzers gilt als Wartezeit. Wird die Wartezeit durch das Bewegen des Fahrzeugs unterbrochen, beginnt diese erneut bei 0 Sekunden.

4. **Zuschläge** bei den Tarifstufen I und II
  - Großraumtaxen 7,00 €
  - ab 5 Fahrgäste, oder durch ausdrückliche Bestellung durch den Fahrgast
5. **Fortschaltbetrag** 0,10 €

b) Die Beförderungsentgelte werden für den Zeitraum **ab 1. Januar 2027** wie folgt festgesetzt:

1. **Tarifstufe I** (werktags von 5 Uhr bis 20 Uhr)

- 1.1 Grundtarif 5,20 €
- 1.2 Kilometerpreis
  - bis einschließlich 3 km 3,60 € pro km
  - über 3 km bis einschließlich 10 km 2,90 € pro km
  - über 10 km 2,60 € pro km

## 2. Tarifstufe II (werktags 20 Uhr bis 5 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig)

- 2.1 Grundtarif 5,20 €
- 2.2 Kilometerpreis
  - bis einschließlich 3 km 3,80 € pro km
  - über 3 km bis einschließlich 10 km 3,20 € pro km
  - über 10 km 2,80 € pro km

3. **Wartezeit** je Stunde bei den Tarifstufen I und II
  - bis 2 Minuten (bis 120 Sekunden) 37,00 €
  - ab 2 Minuten (ab 121 Sekunden) 43,00 €

Die Berechnung erfolgt durch den Fahrpreisanzeiger. Jedes Warten des Taxis während der Inanspruchnahme auf Veranlassung des Bestellers oder Benutzers gilt als Wartezeit. Wird die Wartezeit durch das Bewegen des Fahrzeugs unterbrochen, beginnt diese erneut bei 0 Sekunden.

4. **Zuschläge** bei den Tarifstufen I und II
  - Großraumtaxen 7,50 €
  - ab 5 Fahrgäste, oder durch ausdrückliche Bestellung durch den Fahrgast
5. **Fortschaltbetrag** 0,10 €«

## § 2

§ 2a Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

»(5) Jede Fahrt zum Festpreis ist zum Beförderungsbeginn im Taxameter manuell oder automatisiert (Übertragung per Datenfunk) zu erfassen.«

## § 3

In § 6 wird nach Abs. 4 ein neuer Abs. 5 eingefügt:

»(5) Auf Wunsch des Fahrgastes muss in jeder Taxe eine bargeldlose Zahlung durch Kredit- oder Debitkarte möglich sein. Das Unternehmen hat die Akzeptanz von mindestens dreiverschiedenen, im allgemeinen Geschäftsverkehr üblichen Kreditkarten zu gewährleisten.«

## § 4

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2026 in Kraft.

Chemnitz, den 7. April 2026

Sven Schulze  
Oberbürgermeister

Alle Sprechzeiten von und Kontaktdaten zu den Ämtern der Stadt Chemnitz gibt es hier:

[www.chemnitz.de/sprechzeiten](http://www.chemnitz.de/sprechzeiten)



# Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herrn Nizar Kouki**; letzte bekannte Anschrift: Dresdener Straße 1, 04736 Waldheim gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.7-33.60.04-JM-058399** vom 30.03.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Bürgeramt, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde, Düsseldorf Platz 1, im Zimmer 3.031 zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Ivonne Winkler**, letzte bekannte Anschrift: Chemnitzer Straße (Gr.) 147 b, 09224 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3uh/HOT-XX100** vom 19.03.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Michelle Zipkin**, letzte bekannte Anschrift: Brühl 44, 09111 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3klu/C-AT1020** vom 01.04.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Mahmoud Saleh Abdallah**; letzte bekannte Anschrift: Otto-Planer-Straße 3, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 75071438 + 74668820 + 75071548** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Milad Al Hamwi**; letzte bekannte Anschrift: Turnstraße 20, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111619** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Tuba Aslan und Erhan Aslan**; letzte bekannte Anschrift: Clausewitzstraße 7, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 04163731** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Firma BMS GmbH - Business und Montag**; letzte bekannte Anschrift: Further Höhe 6, 09131 Chemnitz,

gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111583** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Cosmin-Florin Bogdan**; letzte bekannte Anschrift: Paul-Jäkel-Str. 46, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 74669285 + 91315531** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Magda Dimitrova**; letzte bekannte Anschrift: Karl-Liebkecht-Straße 21, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 04163312** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Riham Ghera**; letzte bekannte Anschrift: Theaterstraße 39, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 95450165** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Charlotta Haas**; letzte bekannte Anschrift: Jocketa-Karl-Marx-Straße 4, 08543 Pöhl, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111114** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Abdelwaheb Hamdoun**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77162702** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Tetiana Koptieva**; letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 283, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111569** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Naveen Kumar**; letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 231, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130551** vom 09.04.2026, öffent-

lich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Vasel Martini**; letzte bekannte Anschrift: Georgstraße 48, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111705** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Samuel Janic Kofi Mietz**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130927** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Romy Neubert**; letzte bekannte Anschrift: Am Harthwald 104, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111630** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Alex Plotnikov**; letzte bekannte Anschrift: Parkstraße 6, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111553** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Cornelia Rothe**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen**

**29129972** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Carsten Süß**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 20, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111516** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Antal Wilhelm**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 159, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111716** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Moustapha Zaouche**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitzer Straße 44, 09599 Freiberg, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77161906** vom 09.04.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

## Impressum



**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz · Der Oberbürgermeister

**SITZ**  
Markt 1 · 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
Chefredakteurin: Anne Gottschalk  
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz  
Telefon: 0371 488-1550  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-chemnitz.de](mailto:amtsblatt@stadt-chemnitz.de)

**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

**GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

**VERTRIEB**  
Fiege Last Mile GmbH  
Zweigniederlassung Chemnitz  
Winkhoferstraße 20 · 09116 Chemnitz  
Abonnement möglich

**QUALITÄTSMANAGEMENT**  
E-Mail: [qm@freipresse-mediengruppe.de](mailto:qm@freipresse-mediengruppe.de)  
Telefon: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter [www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt) zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

